

Tipps und Tricks – Wie bewältige ich das Quilten eines großen Quilts auf einer normalen Haushaltsnähmaschine?

Fixieren Sie die Rückseite mit Malerkrepp auf dem Boden oder, falls vorhanden, auf einem großen Tisch. Dabei nur glattziehen, nicht strecken. Darauf das Vlies legen und glattstreichen.



Nun das Quilttop mittig auflegen und ebenfalls glattstreichen. Darauf achten, dass es rechtwinklig aufliegt.



Nun die kurze Seite in 3 Teile teilen. Das mittlere Drittel durchgehend von oben nach unten in der bevorzugten Methode heften. Dabei ist es egal, ob man mit Sicherheitsnadeln, einer Heftmaschine oder mit Heftgarn arbeitet.



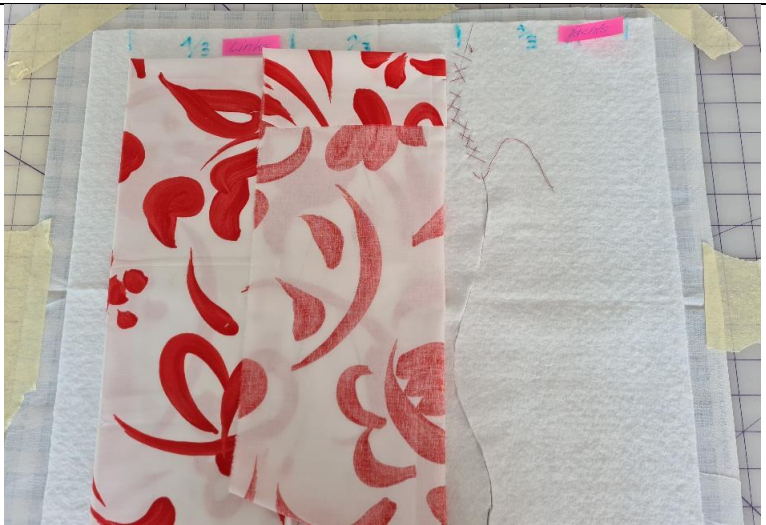
Eine Seite des Quilttops über die Mitte zurückklappen und das Vlies in einer sanften Wellenlinie abschneiden. Das Vlies markieren - hier RECHTS! - und zur Seite legen.

Mit der gegenüberliegenden – hier LINKS - genauso verfahren. Top zurückschlagen, Vlies markieren (LINKS), in einer Wellenlinie abschneiden und zur Seite legen. Die Mitte ist jetzt zum Quilten vorbereitet. Durch das fehlende Vlies lässt sich die Menge recht gut unter der Maschine bewegen. Darauf achten, dass nicht zu knapp an den Vliesrand gequiltet wird!



Hat man den mittleren Abschnitt gequiltet, wird das Ganze wieder ausgelegt, die Rückseite glatt auf dem Untergrund fixiert. Auch die nun fertig gequiltete Mitte und die beiden Seiten des Tops glatt auslegen. Eine Seite des Quilts Tops über die Mitte zurückgeschlagen. Das entsprechende Stück Vlies, hier RECHTS, wird passend angelegt und mit großen Stichen oder mit Sprühkleber, dabei darauf achten, dass keine Lücken zwischen den Vliesteilen entstehen.

Das Top wieder zurückklappen, glattstreichen und mit der bevorzugten Methode fixieren. Nun diese Seite quilten. Mit der letzten Seite verfährt man genauso. Auf diese Weise hat man immer nur ein Drittel des gesamten Quilts unter der Maschine.



Viel Spaß und Erfolg!